



Guatemala

Foto Fastenopfer

Dossier:

**Sehen und  
Handeln**

**Fastenopfer  
2014**

# Pfarrblatt Altendorf

März 2014 Nr. 3  
83. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

## Die Saat von heute ist das Brot von morgen

Haben Sie den kleinen Reiseführer einmal genauer angeschaut, der in den letzten Tagen als Fastenopfer-Post in Ihrem Briefkasten gelandet ist? Das Titelbild mit den Spuren im Sand weist auf einen Weg hin, der am Aschermittwoch beginnt und zum Ostersonntag führt. Wer das Gepäck für ein paar Ferientage oder eine längere Reise zusammenstellt, muss sich fragen: Was brauche ich? **Was müssen wir unbedingt mitnehmen und was ist nur eine überflüssige Last?** Was ist vielleicht sogar störend oder gefährlich? Ausgehend von äusserlich notwendigen Überlegungen können wir uns für die Wochen bis Ostern fragen: Auf was möchten oder müssen wir verzichten? **Wie auch immer die Antwort ausfällt – gestalten wir die Fastenzeit so, dass diese nicht zum Zwang wird, sondern befreit!** Jede und jeder findet mit etwas gutem Willen persönliche Möglichkeiten. Der kleine Reiseführer hilft dabei.



Nehmen wir die Texte zur Besinnung an den einzelnen Sonntagen ernst und verbinden wir sie mit den Beispielen zum Handeln im eigenen Leben! Die Bemerkung aus dem Begleitbrief zum Fastenopfer wiederhole ich hier gerne: «Handeln können wir, wenn wir bewusster konsumieren und auch verzichten lernen. Verzicht befreit von Unwichtigem und rückt das Wesentliche wieder in die Mitte.» Wenn wir durch unsere Verzichte etwas auf die Seite legen können, helfen wir Menschen, aus eigener Kraft ein selbstbestimmtes und würdiges Leben zu führen.

Seit über 50 Jahren fasst das **Kreuz** im Fastenopfer-Plakat die Grundlage des christlichen Glaubens zusammen. Wir dürfen verwurzelt sein in Gott. Wir können die **Verantwortung**, die wir miteinander, füreinander und für die Menschen nach uns tragen, nicht an Profis delegieren.

**Wie soll die Reise weitergehen?** Das fragen uns jene, die den Reiseführer zusammengestellt haben. Welche Antwort steht wohl an Ostern auf dem persönlichen Wegweiser?

Hermann Bruhin

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Pfarrer:</b>     | Hermann Bruhin<br>Katholisches Pfarramt<br>Telefon 055 442 13 49  |
| <b>Sekretariat:</b> | Telefon 055 442 24 55<br>Fax 055 442 27 60<br><a href="mailto:pfarramt.altendorf@bluewin.ch">pfarramt.altendorf@bluewin.ch</a><br><a href="http://www.pfarrei-altendorf.ch">www.pfarrei-altendorf.ch</a>                                      |
| <b>Katechese:</b>   | Regula Schmid<br>Telefon 055 440 42 36<br><br>Christina Mariño<br>Telefon 055 442 56 26<br><br>Irmgard Vollenweider<br>Telefon 055 444 23 69<br><br>Monika Fleischmann<br>Telefon 055 440 13 78<br><br>Corinne Mäder<br>Telefon 055 442 74 84 |
| <b>Sakristan:</b>   | Markus Ruoss<br>Telefon 055 442 77 04   |

## 5. Aschermittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof mit Aschenkreuz, s.D
- 19.30 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, s.D

## 6. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

## 7. Freitag

- 14.15 Weltgebetstag in Lachen ref. Kirchgemeindehaus, s.D
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, anschliessend stilles Gebet bis 20.15 Uhr, s.B

## 8. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

## 9. Erster Fastensonntag

- 8.30 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier
- 10.30 Tauffeier

Spenden an allen Fastensonntagen für das Fastenopfer

# A Wir feiern unsern Glauben

## März 2014

### Aushilfe durch Pfarrer Albin Keller bis 2. März

#### 1. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier

#### 2. 8. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die March Missionare



#### 3. Montag

#### 4. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 10. Montag

#### 11. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Schüलगottesdienst (3./6.Kl.)

#### 12. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier

#### 13. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 14. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

#### 15. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

- 16. Zweiter Fastensonntag**  
 8.30 Eucharistiefeier,  
 Kapelle im Ried, Lachen  
 9.30 Eucharistiefeier mit Kranken-  
 salbung, mitgestaltet durch  
 den Chor, anschliessend  
 Suppenmittag im Pfarreiheim s.D  
 9.30 «Sunntigsfiir» im Dorfzentrum, s.D

Suppentag für Schwester Regula Keller

**17. Montag**

**18. Dienstag**

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend  
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof  
 mit Krankensalbung  
 15.15 Schülergottesdienst (3./6.Kl.)

**19. Mi Josef von Nazareth**

- 9.30 Eucharistiefeier

**20. Donnerstag**

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

**21. Freitag**

- 18.55 Rosenkranz  
 19.30 Eucharistiefeier

**22. Samstag**

- 17.30 Beichtgelegenheit  
 18.00 Eucharistiefeier

**23. Dritter Fastensonntag**

- 8.30 Eucharistiefeier,  
 Kapelle im Ried, Lachen  
 9.30 Familiengottesdienst  
 anschliessend «Chilekafi», s.D

**24. Montag**

**25. Di Verkündigung des Herrn**

- 8.55 Rosenkranz und  
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof  
 15.15 Schülergottesdienst (3./6.Kl.)

**26. Mittwoch**

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend  
 9.00 Eucharistiefeier

**27. Donnerstag**

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

**28. Freitag**

- 18.55 Rosenkranz  
 19.30 Eucharistiefeier

**29. Samstag**

- 17.30 Beichtgelegenheit  
 18.00 Eucharistiefeier, s.B

**30. Vierter Fastensonntag (Laetare)**

- 8.30 Eucharistiefeier,  
 Kapelle im Ried, Lachen  
 9.30 Eucharistiefeier  
 10.30 Tauffeier

**31. Montag**

## B Wir gedenken

**Freitag, 7. März, 19.30 Uhr:**

Karl und Maria Winet-Reichmuth

**Samstag, 8. März, 18.00 Uhr:**

**1. Jahrtag: Robert Noser-Beeler**

Stiftmessen: Niklaus Diethelm-Winet /  
 Anton Diethelm-Knecht / Karl Züger-Diethelm /  
 Otto Züger-Steinegger

**Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr:**

**Dreissigster: Roberto Borsetta-Meier**

**Samstag, 15. März, 18.00 Uhr:**

Josef und Agnes Mächler-Kaiser /  
 Gustav und Margrit Weidel-Fleischmann /  
 Beat Rauchenstein-Knobel /  
 Hermann Dettling-Friedlos /  
 Robert Zehnder-Kälin / Pia Müller /  
 Pfarrer Josef Camenzind /  
 Alois und Pauline Fässler-Züger

**Freitag, 21. März, 19.30 Uhr:**

**1. Jahrtag: Anna Maria Keller-Bamert**

**Samstag, 29. März, 18.00 Uhr:**

Anton und Josefina Fleischmann-Kälin /  
 Paul Baumann-Züger / Marie Keller-Züger /  
 Werner und Marie Mächler-Schnyder /  
 Josef und Johanna Züger-Fleischmann /  
 Karl Züger-Wichert / Christian Züger

## C Wir gehören zusammen

### Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 1. Februar:

**Aurora Läuppi**, geboren am 26. Dezember 2012, Tochter des Ralph und der Laura Läuppi-Minella, Steineggstrasse 49, Altendorf

*Wir wünschen dem Kind und seinen Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.*

### Verstorbene:

Am 2. Februar starb in Zürich:

**Roberto Borsetta-Meier**, geboren am 12. Januar 1957, bestattet am 15. Februar 2014 in Altendorf.

*Mit dem Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.*

## D Wir kommen zusammen

**5. März:** Die ziemlich lange Fasnachtszeit geht zu Ende. Mit dem **Aschermittwoch** beginnt heute der **Vorbereitungsweg zum Osterfest**. Als Aufruf zur Besinnung und zur neuen bewussten Ausrichtung auf Wesentliches des christlichen Lebens haben diese Wochen ihre Berechtigung und sind sogar notwendig. Das **Aschenkreuz**, das heute den Gottesdienst prägt, erinnert an die Vergänglichkeit unseres Lebens. Wir können es auch als eine Art Bekenntnis des Glaubens an das neue Leben verstehen, das uns Jesus im österlichen Geschehen geschenkt hat.

Beim **Fastenkreuz** in der Kirche ist zu lesen, was dieser Brauch bedeutet. Der Mittelteil dieses Pfarrblatts ist dem Fastenopfer gewidmet.



Am **Freitag, 7. März** findet der traditionelle Weltgebetstag statt. Interessierte aller Konfessionen treffen sich um 14.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Lachen.



**11. März:** Die Kinder der **2. Klasse** lernen im Religionsunterricht einen liebenden befreienden Gott kennen, der ihnen hilft, auch zu ihren Schwächen ja zu sagen. Sie bereiten sich auf die Begegnung mit diesem Gott im Sakrament der Versöhnung vor, in der Beicht, die sie vor den Sommerferien erleben werden. Am heutigen Elternabend möchten die Religionslehrerinnen und ich über diese Vorbereitung und deren Hintergrund mit den Eltern ins Gespräch kommen. Warum nicht den Weg der Kinder und aller, die sie begleiten, mit guten Wünschen und Gebeten unterstützen?



Am **Dienstag, 11. März** findet von **19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr** eine **Farb- und Stilberatung** statt. In den Kurskosten von 70 Franken sind umfangreiche Unterlagen inbegriffen. Interessierte Frauen melden sich bis 4. März bei Frau Anna Keller, Telefon 055 442 73 22 an – die Kursplätze sind beschränkt.



Aufgestellte Strickerinnen treffen sich am **Mittwoch, 12. März ab 9.00 Uhr** im Engelhof zu einem weiteren **Strickkafi**. Ob Anfänger oder Profi, alle sind herzlich willkommen!



**16. März:** Immer wieder begegnet uns in der Bibel und damit bei den Gottesdiensten das Bild von einem Gott als Freund des Lebens. Jesus hat das immer wieder deutlich gezeigt. Seine besondere Zuneigung gilt den Menschen am Rand, den kranken und hilfsbedürftigen Leuten. Er berührt sie, nimmt sie an der Hand und öffnet ihnen mit der Gesundheit den Weg zurück in die menschliche Gemeinschaft.

Spüren wir nicht immer wieder, wie wir auf einfühlsame und verantwortungsbewusste Mitmenschen angewiesen sind? Dürfen wir ihre Bereitschaft nicht als Weg verstehen, wie sich Gott heute uns zuwendet und für uns sorgt? Wir kennen unter den Sakramenten ein **Zeichen der göttlichen Zuwendung** für die kranken und angeschlagenen Menschen, die **Krankensalbung**. Sie als Sterbesakrament verstehen, ist nur die halbe Wahrheit. Gott will die Kraft schenken, sich der Krankheit und der

Grenze des Lebens zu stellen. Darum besteht heute am Krankensonntag der Pfarrei im **Gottesdienst von 9.30 Uhr** die Gelegenheit zur **Krankensalbung**. Wer kranke und alte Leute auf diese Feier hinweist und vielleicht sogar eine Mitfahrgelegenheit anbietet, leistet einen wertvollen Dienst. Unser Chor gestaltet die Feier mit.

In einer einfachen Form wird dieser Gottesdienst am Dienstag um 9.30 Uhr im Engelhof wiederholt.

**Möchten Sie die Krankensalbung oder Kommunion zuhause empfangen?** Haben Sie keine Angst, mir diesen Wunsch mitzuteilen oder mitteilen zu lassen. Nur so kann ich die Verantwortung als Seelsorger auch in diesem Bereich wahrnehmen. Danke vielmals!



**16. März:** Zum ersten Mal können wir den **Suppentag** im Pfarreiheim erleben. Lassen Sie sich auch zu dieser Form der Gemeinschaft einladen und nutzen Sie die Gelegenheit, zum freien Gedanken- und Erfahrungsaustausch!

Den Erlös beim Suppentag bekommt dieses Jahr Schwester Regula Keller.

Die Ordensgemeinschaft «Familie Mariens», der Schwester Regula angehört, betreibt viele Missionsstationen vor allem in Osteuropa und Südamerika. Sie betreuen dort Suppenküchen und kümmern sich um die vielen Strassenkinder. Bei dieser Gelegenheit erteilen die Schwestern den Kindern Religionsunterricht und versorgen sie mit dem Allernotwendigsten. Sie helfen den Eltern, vom Alkohol wegzukommen und finanzieren auch nötige Spitalaufenthalte.



**16. März, 9.30 Uhr im Dorfzentrum:** «**Sunntigsfiir**» zum **Thema Fastenopfer**. Wir freuen uns auf viele Kinder, die mit uns feiern.



**23. März:** Schüler der 4. und 5. Klasse gestalten heute den **Familiengottesdienst** mit. Anschliessend lassen wir uns von den Firmlingen im Pfarreiheim den **Chilekafi** servieren.



Der Familientreff organisiert am **Mittwoch, 26. März** eine weitere **Kinderdisco** im Dorfgaden. Ab **15.00 Uhr** treffen sich die Jüngsten zum Musik hören, tanzen... Weitere Infos unter [www.familientreff-altendorf.ch](http://www.familientreff-altendorf.ch)



Am **Donnerstag, 27. März** treffen sich wieder alle munteren Jasser um 13.00 Uhr zum gemütlichen **Jassnachmittag** im Engelhof. Wer sich um 12.00 Uhr mit einem feinen Zmittag noch stärken möchte, melde sich bitte bis Dienstag, 25. März direkt im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 00 an.



### Voranzeigen:

**Ab 5. April** beginnt der Gottesdienst am **Samstagabend wieder um 19.00 Uhr**.

**12. April:** **Bunter Abend Jubla**

**18. April:** «**Sunntigsfiir**» am Karfreitag

**19. April:** **Osternachtfeier mit anschliessendem Apéro**

**27. April:** **Erstkommunion**



## E Wir teilen

### Januar 2014

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| Dreikönigsopfer                   | 639.20          |
| Solidaritätsfonds für Mutter/Kind | 334.10          |
| Bäuerliches Sorgentelefon         | 699.45          |
| Aufgaben Hildi Schätti            | 547.50          |
| Opferstock Kirche                 | 100.—           |
| Beerdigung Bassotu u. Salesan     | 1 230.—         |
| Antonius                          | 307.—           |
| <b>Total Januar</b>               | <b>3 857.25</b> |

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

## Von der Kinderhilfe Bethlehem erreichte uns folgendes Schreiben:

Herzlichen Dank für die Weihnachtsskollekte von Fr. 5110.–. Es sind erst wenige Wochen vergangen, seit wir unsere neue Intensivstation eingeweiht haben. Schon jetzt sind die sieben Intensiv-Betten für Kinder und Neugeborenen aus unserem Spitalalltag nicht mehr wegzudenken. Wir sind überglücklich, dass wir nun gut gerüstet sind, um in lebensbedrohlichen Situationen schnell und umfassend reagieren zu können. Dank der Hilfe unserer Spender und der zahlreichen kirchlichen Institutionen sind die Türen des Spitals täglich rund um die Uhr für Babys und Kinder geöffnet. Wir danken von Herzen!

## F Wir dürfen wissen

### Beat Züger neuer Pfarreibeauftragter

Anlässlich der Sitzung des Bischofsrates vom 5. Februar 2014 wurde Diakon Beat Züger von Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder als Beauftragter für unsere Pfarrei St. Michael ernannt. Diakon Züger ist Bürger von Altendorf und in Pfäffikon aufgewachsen. Dort ist er zurzeit auch als Seelsorger tätig. Beat Züger absolvierte im Kollegium Nuolen das Gymnasium und studierte anschliessend in Chur und in Rom Theologie sowie in Fribourg Philosophie und Pädagogik. Im Jahre 2009 weihte Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder Beat Züger zum Diakon. Er ist 48 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Beat Züger wird die Beauftragung für die Pfarrei St. Michael offiziell am 1. August 2014 von Pfarrer Hermann Bruhin übernehmen, der seine altersbedingte Demission schon vor längerer Zeit per Ende Juli 2014 eingereicht hat. Damit die priesterlichen Dienste auch künftig im gewohnten Rahmen gewährleistet bleiben, wird nach den Sommerferien Leo Ehrler als mitarbeitender Priester einen Teil der priesterlichen Aufgaben übernehmen. Als ehemaliger Pfarrer von Schindellegi ist er mit den pastoralen Verhältnissen im Dekanat Ausserschwyz bestens vertraut. Zudem hat sich auch Hermann Bruhin bereit erklärt, nach der Übergabe der Pfarreibeauftragung an Beat Züger einen

Teil der priesterlichen Dienste für die Pfarrei St. Michael zu leisten. Die kirchenrechtliche Verantwortung für die Pfarrei übernimmt Dekan P. Basil Höfliger vom Kloster Einsiedeln.

Der Kirchenrat heisst Beat Züger und Leo Ehrler in Altendorf herzlich willkommen und dankt Hermann Bruhin, dass er seine reiche priesterliche Erfahrung auch künftig in den Dienst der Pfarrei St. Michael stellt. Schliesslich dankt der Kirchenrat auch P. Basil Höfliger für sein Engagement als Pfarradministrator der Pfarrei St. Michael.

Kirchenrat Altendorf



## Osternacht

In der Osternacht machen wir uns das Getauftsein, den Glaubensweg, bewusst und bekreuzigen uns darum mit dem Taufwasser. Dazu gehört eigentlich eine Taufe.

Möchten Sie bei dieser Gelegenheit am 19. April um 21.00 Uhr Ihr Kind zur Taufe bringen und damit der ganzen Pfarrei eine besondere Freude bereiten? Lassen Sie mich das bald wissen! Vielen Dank!



## Fürbittenbuch

Unser Fürbittenbuch hat jahrelang gute Dienste geleistet und wurde geschätzt. Leider wurde es innert weniger Tage zweimal entwendet. Darum können Sie jetzt für einige Zeit ihre Anliegen anonym in einem verschlossenen Umschlag in den Briefkasten des Pfarramtes stecken.

Danke für das Verständnis!

⇒ Beiträge für das April-Pfarrblatt nehmen wir gerne entgegen. Eingabeschluss ist der **3. März 2014**.

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf  
informiert



**Wir treffen uns an folgenden Daten  
im März 2014**

**Wo:** Pfarreiheim jeweils um 20.15 Uhr

**Wann:** Freitag, 07. März  
Freitag, 14. März  
Freitag, 21. März  
Freitag, 28. März

***Chorliteratur:***

Johann Baptist Hilber, Messe zu Ehren  
des Heiligen Franz von Assisi

***Gottesdienst:***

Sonntag, 16. März 2014, Krankensonntag  
9.30 Uhr in der Pfarrkirche

***Fragen beantworten gerne:***

Placi Simonet, Präsident  
Bubenrain 20, 8852 Altendorf  
Telefon 055 442 37 91  
E-mail: [placido@bluewin.ch](mailto:placido@bluewin.ch)

Franz Nussbaumer, Chorleiter  
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf  
Telefon 055 442 27 87



Ein Geschenk voller Lebensweisheiten

- » anregende, ermutigende Weisheitstexte
- » für Geburtstagskinder jeden Alters geeignet
- » Geschichten, Anekdoten und Aphorismen
- » aufwendig farbig gestaltet

Mit dem Alter nimmt man auch an Lebensweisheit zu. So heisst es zumindest, und damit das im Einzelfall auch zutrifft, sind hier nützliche Lebensweisheiten zum Geburtstag zusammengestellt. Mancher Text wird dem Geburtstagskind wohl ein Lächeln ins Gesicht zaubern, bei anderen wird man wissend nicken. Aus den Geschichten, Anekdoten und Aphorismen spricht eine Warmherzigkeit und Gelassenheit dem Leben gegenüber, die man lieben Menschen zum Geburtstag nur wünschen kann.

160 Seiten, 11 x 19 cm, farbige Abbildungen,  
gebunden. CHF 14.90.  
benno – ISBN 978-3-746235929